

Im linken Kreuzgange hat Caspar Jacob van Opstal ⁸⁹⁾ die vier Kirchenväter in einem großen Gemälde vorgestellt. Es gehört nicht unter seine besten Werke, das Kolorit ist hart und sieht der Wasserfarbe ähnlich, daher fehlt auch die Wirkung.

Die Geißelung Christi, ein kleines Gemälde in der Kapelle zur Seite des Chors, von Lobel, ein schwaches Bild.

*) In der Kapelle linker Hand des Chors hat C. de Crayer zwei Bilder geliefert. Hiob auf dem Aschenhaufen, und die Grablegung Christi. Sie sind meisterhaft ausgeführt, und schön kolorirt, wie Rubens.

*) Der Apostel Paulus, welcher seine Gegner widerlegt, in des le Sueur Manier angeordnet und drapirt, aber etwas frostig kolorirt von Arnold de Vuez.

Die

89) Caspar Jacob van Opstal, aus Antwerpen gebürtig, ein geschickter Historienmaler, von dessen Lebensumständen, Geburts- und Todesjahr wenig bekannt ist. Man weiß nur, daß er sich eine Zeitlang in Frankreich aufgehalten, aber nicht, ob er weiter und nach Italien gekommen. Im Jahr 1704 mußte er die fünf berühmten Gemälde von der Abnehmung vom Kreuze, welche Rubens in der Frauenkirche zu Antwerpen gemalt, für den Marschall von Villeroi kopiren, und verrichtete es mit solcher Geschicklichkeit, daß sie den Originalen fast gleich geschätzt werden.